

SüdWest-Info



Nummer 55

für die neuapostolische Jugend
der beiden Reutlinger Bezirke **Süd** und **West**



Januar 2013: das Jahr
des Bekennens!

Liebe Jugend,
das neue Jahr ist angebrochen und gespannt erwarten wir das, was kommt. Ich

wünsche euch ein glückliches, gutes und vom Herrn reich gesegnetes neues Jahr. Bestimmt haben sich auch viele von euch Vorsätze für dieses Jahr vorgenommen. Auch werden wir in den kommenden Wochen und Monaten Freude und Enttäuschung erleben, gute und schöne Momente, aber auch traurige Tage durchleben. Alles wollen wir in die Hand Gottes legen.

Unser Stammapostel hat das Jahr 2013 als das Jahr des Bekennens ausgerufen. Wir feiern das 150-jährige Bestehen unserer Neuapostolischen Kirche. Das ganze Grußwort könnt ihr hier nach-lesen: <http://www.nak.org/de/glaube-kirche/wort-zum-monat/>.

Besonders in der Jugendzeit kann das Bekennen sehr schwer fallen. Kommt man bei den anderen noch an? Wird man vielleicht ausgelacht oder sogar ausgegrenzt? Ich wünsche euch, dass ihr den Mut habt, es einmal zu versuchen, um dann zu erleben, dass wer mit aufrichtigem Herzen bekennt, mindestens den Respekt der anderen erfährt, wenn nicht sogar mehr.

Wie bekennt man denn nun richtig? Lasst mich dazu aus dem Biblischen Wörterbuch zitieren. "Das Bekenntnis des Einzelnen als missionarisches Zeugnis: Christen leben mit Menschen zusammen, die Jesus Christus nicht als den Herrn ihres Lebens erkennen, anerkennen und bekennen. Hier sind Christen aufgefordert, von Jesus zu erzählen und zu ihrem Glauben zu stehen (1 Petr 3,15). Dabei zählen vor allem Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit. Menschen hören interessiert zu, wenn andere wirklich von sich erzählen. Dabei müssen Glaubenszeugnisse nicht großartig oder heldenhaft sein, sondern geerdet und ehrlich. Gerade im Umgang mit Menschen, denen Christen immer wieder begegnen, gehören das verständlich bezeugende und erklärende Wort von Gottes Liebe und glaubwürdiges Handeln zusammen." (Biblisches Wörterbuch, Ulrich Laepple, 2010).

Habt Mut zum Bekennen!

Euer Andreas

Januar 2013

1	Di	11 Uhr Neujahrsgottesdienst	in allen Gemeinden
2	Mi	kein Gottesdienst	
3	Do	kein Gottesdienst	
4	Fr	19 Uhr Stunde der Kirchenmusik	Metzingen
5	Sa	18 Uhr Jugendneujahrsfeier	Pfullingen
6	So		
7	Mo		
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr	20 Uhr Jugendchorsingstunde	RT-Süd
12	Sa		
13	So	10:30 Uhr Jugendgottesdienst mit Apostel Kühnle	RT-West
14	Mo		
15	Di		
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa		
20	So	10 Uhr Bezirksapostel Übertragungsgottesdienst	Ulm-West
21	Mo		
22	Di		
23	Mi	20 Uhr „Fresh up!“-Gottesdienst mit der Jugend und dem Jugendchor (BE Sippel)	RT-Süd
24	Do		
25	Fr	20 Uhr zentrale Jugendzusammenkunft	RT-Süd & West
26	Sa		
27	So		
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		

Nähere Infos
zu dieser
Jugendaktion
findet ihr auf
Seite 2



*Wir wünschen allen ein gesundes, glückliches und
gutes neues Jahr 2013! Eure SüdWest-Info Redaktion*



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Nachdem wir am Samstag, 01.12.12 auf dem Reutlinger Weihnachtsmarkt viele leckere Sachen verkauft hatten, ließen wir den Abend auf der Nikolausparty bei Kugelmanns gemeinsam ausklingen.

Zur Stärkung gab es Sandwiches, Waffeln am Stiel und jede Menge selbstgebackene Plätzchen. Die Kreativen unter uns hatten die Möglichkeit, ein eigenes Lebkuchenherz zu gestalten. Gegen Ende des Abends bekamen

wir Besuch von zwei Nikoläusen. (Jegliche Ähnlichkeiten mit Personen aus unserem Jugendkreis sind rein zufällig und in keiner Weise beabsichtigt?). Wir wurden reich beschenkt und sangen noch das ein oder andere Weihnachtslied.

Vielen Dank an Andrea & Erwin für den tollen Abend!

(Patricia Heim)



Projekt Abendmahl: Und es geht voran....

Ende November wurde in der zentralen Jugendstunde im Bezirk ein weiterer Meilenstein für das gemeinsame Projekt im nächsten Jahr gelegt. Nach einleitenden Worten unseres Bezirksevangelisten Achim stellten wir zunächst den bisherigen Rahmen und den roten Faden für die Veranstaltung vor. Schließlich konnten die Jugend-



lichen wieder aktiv werden und ihrer Kreativität ungebremsten Freiraum lassen.

In kleinen Gruppen dachten sie sich Personen, Gruppen und Charaktere aus, die sie gerne in der Veranstaltung zu Wort kommen lassen möchten. Einige schafften schon komplette Szenen inkl. Drehbuch zu erstellen, andere hatten einen groben Rahmen entworfen, liefern die Ergebnisse aber noch nach. Am Ende der Jugendstunde wurden die Ergebnisse kurz zusammengefasst und vorgestellt, bevor Bezirksevangelisten Christian dann den Abschluss machte.

Schon jetzt zeichnet es sich wie

erwartet ab, dass es eine spannende Veranstaltung wird, die sich die Jugend wieder ausdenkt! Was es genau alles ist, wird selbstverständlich an dieser Stelle nicht verraten. Nur so viel sei gesagt – der avisierte Aufführungstermin ist um Ostern und bis dahin gibt es noch eine Menge zu tun!

Jedes Jugendliche ist gefragt und wird gebraucht! Bringt euch ein und macht mit – es lohnt sich garantiert!

(Pascal und Andreas)

Jugendneujahrsfeier 2013

Die angekündigte Neujahrsfeier beginnt am Samstag den 05.01.2013 um 18 Uhr in der Kirche Pfullingen. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Vor allem soll der Tag ein fröhliches und lustiges Beisammensein werden. Bringt eure Unterhaltungsspiele mit, denn nirgendwo anders findet ihr so viele Mitspieler für z.B. Risiko, UNO oder Poker!

Alle Jugendliche, Jugendleiter/-betreuerinnen & Vorsteher sind herzlich eingeladen, mit allen Spaß und Freude zu haben.



Mein Beruf

WIE LAUTET DIE GENAUE BEZEICHNUNG DEINES BERUFS?
(Staatlich anerkannte) Physiotherapeutin

FÜR WAS BIST DU ZUSTÄNDIG?
Kranke heilen :-)

WAS SIND DEINE TÄTIGKEITEN UND AUFGABEN?

Ich persönlich gebe im Moment Krankengymnastik, mache Lymphdrainage, Massage, Gerätetraining und ein Teil Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht. Die Fortbildung zur Manuellen Therapie schließe ich im März 2013 ab (dauert insgesamt min 2 Jahre). Es gibt noch weitere Therapiemöglichkeiten wie: Bobath, Vojta, Craniosacrale Therapie,...

WELCHE ARBEITSZEITEN HAST DU?

Montag, Mittwoch und Freitag beginne ich um 7.00 Uhr morgens. Dienstag und Donnerstag arbeite ich bis 20.00 Uhr. Insgesamt habe ich momentan eine ca. 40 Stunden die Woche (je nach Jahreszeit kann es auch schon mal mehr sein).

WIE LANGE HAT DEINE AUSBILDUNG GEDAURT UND WIE VERLÄUFT SIE?

Insgesamt dauert die Ausbildung 3 Jahre und kostet monatliches Schulgeld. Der Verlauf und die Kosten sind je nach Schule anders (Schulkosten in der BG Tübingen 275 Euro pro Monat). In Tübingen ist das erste Semester rein schulisch, die folgenden 2 Jahre ist man bis 11.30 Uhr am Patienten. Jede 8 Wochen kommt man in ein anderes Praktikum: Reha, Kinderklinik, Intensivstation, Neuroklinik, Querschnittabteilung und noch viele mehr. Von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Schule. Das letzte Semester

ist wieder rein schulisch und am Schluss kommt das Examen. Es werden 28 Fächer geprüft, in nur 10 Tagen (12 schriftlich, 5 mündlich, 11 praktisch). Die Tübinger Schule ist seit 2 Jahren eine Akademie, d.h. es kommen zu den Schulkosten auch noch monatliche Studiengebühren dazu.

WAS HAT DICH DAZU BEWOGEN, DIESEN BERUF ZU ERGREIFEN?

Als Kind war ich selbst mal in Behandlung und war damals schon von diesem Beruf begeistert.

WÜRDEST DU IHN WIEDER ERLERNEN?

Jederzeit und immer wieder.

WELCHE VORURTEILE LASTEN DEINEM BERUF AN? TREFFEN SIE ZU?

Do you want a massage with a happy End??
Wir sind die ohne happy End!!
Alle denken wir machen den lieben langen Tag nichts anderes als massieren. Aber um massieren zu können muss ich nicht ein A.... voll Geld ausgeben und 3 Jahre lernen!

SIEHST ODER HAST DU BEI DER AUSÜBUNG DEINES BERUFS KONFLIKTE MIT DER KIRCHE ODER DEINEM GLAUBEN?

Nein, eigentlich nicht, außer, dass meine Fortbildungen meistens von Donnerstag bis Sonntag gehen.

(Melina Walker)

Forum Fasanenhof



Infos zu den Aktivitäten sowie den jeweils aktuellen Monatsplan findet Ihr wie immer im Internet unter:

www.forum-fasanenhof.de

Bilder online



<http://Bilder.SüdWest-Info.de>

Anmerkung: Die Darstellung bzw. der Aufruf von URLs mit Umlauten hängt von der aktuell benutzten Browserversion ab.

Impressum

Herausgeber: NAK RT Süd + West
Layout: Christoph Wagner, Ralf Nonnenmacher
Korrektur: Andreas Pfäffle, Iska Leiböle
Auflage: 430 Stück (+ E-Mail-Versand) |
Druck: DigiPrint Fink Druck,

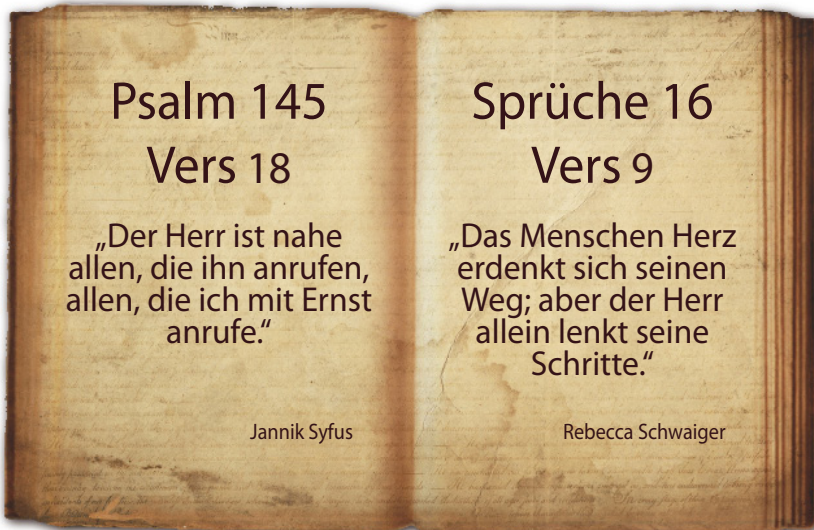
eMail: SuedWestInfo@googlemail.com



Geplante Jugendaktivitäten 2013

Monat	Geplante Aktivitäten
Januar	Neujahrsfeier (NAK Pfullingen) Konfirmandenfreizeit Bezirksjugend-GD für den Apostel-Bezirk (NAK RT-West)
Februar	Sport-Tag
März	Filmeabend
April	Das Projekt: Abendmahl
Mai	Autoputzaktion (NAK Pliezhausen) Klosterbesuch
Juni	Kirchentag München Jugendtag Offenburg
Juli	Drachenbootrennen „Sing In“ (NAK Sondelfingen) KICK CAMP
August	–
September	Spendenmarathon Europapark
Oktober	Jugendfreizeit Sindelfinger Jugend kommt 150 Jahre NAK
November	Gala-Dinner (Gemeindehalle Pliezhausen)
Dezember	Weihnachtsmarkt

Mein Lieblingsbibelwort



Hast du auch in deiner Bibel ein Wort das dir besonders gefällt oder für dich eine wichtige Bedeutung hat?

Dann teil es uns doch mit unter:

jugendinfo@gmx.net